

Pressemitteilung

17. August 2011



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

THE LAST PLACE (LEFT) / INTENTS

CD-Release-Tour: Minimal-Elektrojazz-
Konzert mit Rauminstallation und Video



© Paul Schkade

Sonntag, 16. Oktober 2011, 20:30 Uhr

THE LAST PLACE (LEFT) / INTENTS resultiert aus der engen Zusammenarbeit zwischen Instrumentalistinnen, Komponist und bildender Künstlerin und ist ursprünglich ein einstündiges Ton-Bild-Werk, das eine in jeder Hinsicht reduzierte Musik auf ebenso reduziertes Bildmaterial treffen lässt. Die Komposition THE LAST PLACE (LEFT) von Marcel Saegesser (CH) verwebt sich atmosphärisch dicht mit der Rauminstallation INTENTS und den Videoprojektionen der bildenden Künstlerin Anna Schölb (D).

Die Komposition basiert auf einer einzigen rhythmischen Zelle, die mittels Primzahlen generiert wurde. Durch Streckung und Stauchung entstehen daraus vielschichtige, polyrhythmische Texturen. Übertragen auf die Instrumente und ungewohnt instrumentiert, mischen sich tiefe und erdige Zupf- und Streichklänge der Baritonvioline (tiefgestimmte Violine) mit dem reichen Spektrum des Akkordeons. Als Kontrast dient der starre, arme Klang des elektronischen Sinusgenerators. Die Musik bewegt sich stets auf dem Grat zwischen menschlicher Performance und elektronischer Präzision. Durch Live-Cutting (geschaltete Verstärkung) werden die Instrumente von der Live-Elektronik rhythmisch gerastert - wie Farbflächen, die durch eine darüberliegende Schablone in Form gebracht werden: rhythmische Muster entstehen aus langen, gehaltenen Tönen.

Baritonvioline: **Katryn Hasler**

Akkordeon: **Florine Juvet**

Elektronik & Komposition: **Marcel Saegesser**

Installation/Video: **Anna Schölb**

Konzept: **Anna Schölb und Marcel Saegesser**

Dauer: ca. 60 Minuten

Produktion des Werks: Verein Kulturproduktion 305, Bern (CH)

CD-Release: Oktober 2011 auf Tonus Music Records, www.tonus-music-records.com

Unterstützt durch:

Kultur Stadt Bern, Burgergemeinde Bern, Migros-Kulturprozent, Swisslos Kultur Kanton Bern, Schweizerische Interpretenstiftung.



MIGROS
kulturprozent

SWISSLOS
KULTUR
Kanton Bern



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 232390
Mobil: 0160 2859388
knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp wird gefördert durch das Kultur-
referat der Landeshauptstadt München

THE LAST PLACE (LEFT) / INTENTS

CD-Release-Tour:
Minimal-Elektrojazz-Konzert
mit Rauminstallation und Video

16. Oktober 2010, 20.30 Uhr | i-camp / neues theater münchen

INTENTS - RAUMINSTALLATION MIT VIDEO

INTENTS ist eine nomadisch inspirierte Rauminstallation der Münchener Künstlerin Anna Schölß, die ursprünglich im Zusammenhang mit einer Körpertheater-Performance der Künstlerin Nela Adam zu sehen war. Mit THE LAST PLACE (LEFT) von Marcel Saegesser und seinen Musikerinnen formt sich dieser assoziativ-poetische Ort zu einer Konzertbühne. Die Klangstrukturen gehen eine Verbindung mit den Formen, Farben und Oberflächen der Zeltobjekte ein.

Das Zelt ist ein Ort, an dem der innere und äußere Raum nur durch eine dünne Membran getrennt ist. Es kann ein vermeintlicher Schutzraum sein, ein Heim auf Reisen, ein Raum zum Innehalten und gleichzeitig ein Ort, an dem wir den äußeren Gegebenheiten ausgeliefert sind. Ist sich im Zelt der Mensch seiner Innenwelt näher als anderswo?

Anna Schölß generiert die Bühnen-Objekte aus abstrakter Farbmalerie und Zeichnung und erforscht thematisch den Archetypus der Zeltform, einer der ältesten menschlichen, mobilen Wohnformen.

Die Installation wird ergänzt durch Videoprojektionen von intimen Nahaufnahmen eines Körpers sowie Licht- und Naturstudien, die mit den transparenten Zeltmembranen spielen und einmal mehr verdeutlichen, dass das Äußere immer als ein Spiegelbild des Inneren erscheint.

Anna Schölß arbeitet gerade an ihrem neuen Projekt "Cover me and see(sea)", das in Zusammenarbeit mit Nela Adam im Hotel Mariandl ab 11.10. zu sehen sein wird. Für diese neue Rauminstallation komponiert Marcel Saegesser die Klangperformance "Staubbedeckter Himmel", die am 15.10. uraufgeführt wird.

CD-RELEASE-TOUR

- 16. Oktober 2011 **i-camp**, München (D)
- 20. Oktober 2011 **Metallgarten**, Worb (CH)
- 22. Oktober 2011 **Tonus Music Labor**, Bern (CH)
- 23. Oktober 2011 **Caveau Oxymore**, Cully (CH)

16. Oktober 2010, 20.30 Uhr | i-camp /neues theater münchen

LEBENS LÄUFE

Marcel Saegesser – Komposition und Elektronik

Geboren 1984 in Bern. 2003–2007 Studium der Musik und Medienkunst an der Hochschule der Künste Bern, 2007–2010 Aufbaustudium in Komposition bei Kaspar Ewald und Germán Toro-Pérez an der Zürcher Hochschule der Künste mit Abschluss im Juni 2010. Assistenzen beim Komponisten Peter Scherer (New York, 2006) und mehrere Zusammenarbeiten mit Roland Dahinden seit 2008.

Marcel richtet seinen Fokus auf klingende Medien und sucht dabei nach reduzierten musikalischen Konzepten, die oftmals mit der Wahrnehmung von Zeit und Raum spielen. Rhythmik, radikale Verfremdung und spezielle harmonische Konzepte interessieren ihn. Seine Werke wollen nach Neuem suchen, wollen forschend und gewagt sein und gleichzeitig eine sinnliche Intensität ausstrahlen.

2008 zeichnet die Schweizerische Autorengesellschaft Marcells Komposition zum Tanztheater «Dorf mord» am Tanzhaus Zürich mit einem Kompositionsstipendium aus. 2010 erneutes Stipendium der SSA für das interdisziplinäre Projekt «stutzen/stopfen/strecken» und im gleichen Jahr erhält er für das bisherige Schaffen einen Kompositionspreis der Kiefer Hablitzel Stiftung. 2011/2012 Atelieraufenthalt als Composer in Residence am Istituto Svizzero di Roma.

www.marcel-saegesser.com

Aktuelle Projekte

The last place (left)/Intents (mit Florine Juvet – Akkordeon, Katryn Hasler - Baritonvioline, Anna Schölb – Installation/Video).

Duo mit Roland Dahinden (mit Roland Dahinden – Co-Komposition/Posaune/Alphorn).
südwärts (mit Katryn Hasler, Skordaturvioline).

Bruchstücke von Blau (mit Virginia Arancio – Stimme/Gitarren/Performance).

Eine Art Alaska/SUMPF I&II, experimentelles Musiktheaterprojekt (u.a. mit Stéphanie Maurer – Co-Konzeption/Schauspiel).

Der Wunsch, Indianer zu werden, experimentelles Musiktheaterprojekt, das im September 2011 am Stadttheater Bern uraufgeführt wird (mit Leo Dick – Instrumentalkomposition/Regie, Tassilo Tesche – Co-Konzeption/Bühnenbild/Video).

Stipendien und Residenzen

Mai 2008: SSA-Stipendium für die Komposition der originalen Bühnenmusik zum Tanztheaterstück »Dorf mord«. Produktion am Tanzhaus Zürich, Regie und Choreografie: Barbora Kryšlova.

September 2009 – April 2010: SSA-Stipendium für die Komposition der Originalmusik zum experimentellen Musiktheater »stutzen/stopfen/strecken«. Aufgeführt im April/Mai 2010 im GrandPalais Bern und in der Roten Fabrik Zürich.

September 2009: Composer in Residence am Komponistenforum Mittersill, Österreich. In diesem Rahmen Aufführung von »südwärts 1« durch das Ensemble Reconsil aus Wien (Julia

THE LAST PLACE (LEFT) / INTENTS

CD-Release-Tour:
Minimal-Elektrojazz-Konzert
mit Rauminstallation und Video

16. Oktober 2010, 20.30 Uhr | i-camp / neues theater münchen

Purgina), inkl. CD-Aufnahme und Veröffentlichung.

Februar 2010: Kompositionspreis der Kiefer Hablitzel Stiftung für die Auszeichnung des bisherigen Schaffens.

Juli 2010: Composer in Residence und Gastdozent (eingeladen als Duo zusammen mit Virginia Arancio) am Sommerworkshop »Officina Musicale Estiva« in Bagnacavallo, Ravenna, Italien (organisiert von der Associazione culturale-musicale di Aymavilles/Aosta).

Sep 2011 – Juli 2012: Atelieraufenthalt am Istituto Svizzero in Rom.

Veröffentlichungen

2006: Publikation der Dokumentation der Klanginstallation »Jubeltöne« im Katalog »sonambiente berlin 2006«

2010: Das Konzertstück südwärts 1 erscheint unter dem Titel »süden für julia« auf der CD KOFOMI#14 im Label EIN_KLANG, Wien.

2011: voraussichtlich: Veröffentlichung der CD »THE LAST PLACE (LEFT)« bei Tonus Music Records, Bern.

«Ich habe einen fantasievollen und auch mutigen jungen Musiker kennengelernt, der seinen Weg mit bemerkenswerter Eigenständigkeit geht. Herr Saegesser macht den Eindruck eines Komponisten, der mit Hartnäckigkeit seine Klangforschung vorantreibt.» Alfred Zimmerlin, Januar 2011

Anna Schöb – Rauminstallation und Video

Geboren 1983, studierte zuerst Kunstgeschichte, Theater- Film- und Medienwissenschaften an der Universität Wien, wechselte 2004 an die Akademie der Bildenden Künste München, um dort ihr Bühnen- und Kostümbild-Studium bei Prof. Ezip Toffolutti sowie Malerei bei Prof. Jerry Zeniuk zu absolvieren.

Nach Studienaufenthalten im polnischen Krakau und in Spanien schloß sie ihr Studium mit einer belebten Rauminstallation in Zusammenarbeit mit Nela Adam ab.

Sie beschäftigt sich mit abstrakter Farbmalerie, Bühnenbild, Video und experimenteller Musik.

Hauptaugenmerk in ihren aktuellen Arbeiten ist die Suche nach assoziativen Projektionsflächen, die die Betrachter zur eigenen Innenschau inspirieren.

Sie lebt und arbeitet in München und zeitweise auf Helgoland.

www.flachware.de/anna-schoelss
annaschoelss@web.de

Aktuelles Projekt:

Hotel Mariandl, München, Zimmer frei

"Cover me and see (sea)"

Vernissage: 11.10.2011

16. Oktober 2010, 20.30 Uhr | i-camp / neues theater münchen

Katryn Hasler – Baritonvioline

1983 in einer Musikerfamilie in Basel geboren, beginnt im Alter von 7 Jahren Violine zu spielen. Im Jugendalter und während dem Studium widmet sie sich hauptsächlich dem klassischen Repertoire und gibt zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, sowohl solistisch wie auch in Kammermusikformationen und mit dem Schweizer Jugend Sinfonie Orchester. 2008 schliesst sie ihr Studium an der Hochschule für Musik in Bern ab. Sie studiert bei Monika Urbaniak, Gabrielle Brunner (Bern), Goetz Richter (Sydney) und Milind Raikar (Bombay). Seit Abschluß des Studiums widmet sich Katryn Hasler vermehrt auch der Komposition und Improvisation.

Früh zeigt sich ihre Faszination für minimalistisch musikalische Konzepte. Durch die intensive Beschäftigung mit elektronischer Musik, Minimal Music, nordindischer klassischer Musik und dem musikalischen Konzept Tonus-Music kreiert Katryn Hasler ihr eigenes Klangideal.

www.katrynhasler.com

Veröffentlichte Tonträger

Katryn Hasler / 11.58 erschienen 2009 bei Tonus Music Records

Don Li / 15 squared erschienen 2008 bei Tonus Music Records

Ania Losinger / New Ballet for Xala erschienen 2004 bei Tonus Music Records

Voraussichtlich wird im Frühling 2011 die CD **Katryn Hasler / Plastik** bei Tonus Music Records erscheinen.

Stipendien

2009 „Artist in Residence“ Pro Helvetia. Ich verbrachte 2 Monate in Jaipur (Indien) und befasste mich in dieser Zeit mit nord-indischer klassischer Musik.

Aktuelle Projekte

Als Komponistin und Interpretin:

Coleton (mit Nicolas Dauwalder – Elektronik)

Plastik (mit Kayam Ali Kawa – Tabla, Lionel Gafner – E-Baß)

Als Interpretin:

Tonus String Quartet (mit Simon Heggendorf – Violine, Carlo Niederhauser – Cello, Marco Müller – Kontrabaß, Don Li - Komposition)

The last place (left)/Intents (mit Marcel Saegesser – Komposition/Elektronik, Florine Juvet – Akkordeon, Anna Schölb – Installation/Video)

11.58 Live - Installation (mit Don Li – Komposition, Julia Grossniklaus – Piano, Michael Gerber - Video)

Werner Hasler (mit Werner Hasler – Trompete/Elektronik/Komposition, Carlo Niederhauser – Cello, Christoph Streiner – Schlagzeug)

«Katryn Hasler ist zweifelsfrei eine der interessantesten und vielversprechendsten Musikerinnen ihrer Generation. Ihr ausgeprägtes Differenzierungsvermögen sowie ihre frühe, konzeptionelle Klarheit, stellen in Verbindung mit ihrem instrumentalten Können eine erfrischende Seltenheit im Schweizer Musikschaffen dar.» Don Li, 2009

16. Oktober 2010, 20.30 Uhr | i-camp / neues theater münchen

Florine Juvet – Akkordeon

Florine Juvet, 1983 in Lausanne geboren, erhielt mit 7 Jahren ihren ersten Akkordeonunterricht bei Christophe Dufaux. Von 2003 bis 2008 studierte sie in der Berufsklasse von Teodoro Anzellotti an der Hochschule der Künste Bern. Sie nahm an Meisterkursen mit Miko Luoma, Mie Miki und Frederic Lips teil und absolvierte verschiedene nationale Wettbewerbe.

Florines' Leidenschaft für die Musik und ihr Instrument begrenzt sich nicht auf einen einzigen Musikstil oder eine einzige Szene. Es ist ihr ein Anliegen, durch ihre Arbeit die Vielseitigkeit des Akkordeons zu erforschen, damit zu experimentieren und diese Arbeit mit Zuhörern zu teilen. Florine ist Teil verschiedenster Formationen und spielt Konzerte im In- und Ausland. Daneben setzt sie das Akkordeon gerne im musiktheatralischen Kontext ein. Zudem macht es ihr grosse Freude, ihr Wissen beim Unterrichten mit den Schülern in einen Dialog zu stellen.

Aktuelle Projekte

Deseo de Tango, Tangoquintett in Bern seit 2006 mit Konzerten in der Schweiz, in Frankreich und Italien (mit Marija Savicevic – Piano, Christian Baur – Violine, Virginia Arancio – Gitarre, Sabrina Merz – Kontrabass). www.deseodetango.com

Galloway, Celtic Rock Band. Seit 2004 mehr als 200 Konzerte in der Westschweiz, darunter am Montreux Jazz Festival und am Music Promo Festival (mit Johan Dubrez – Violine, Rishi Guddoy – E-Gitarre, Gregory Wuest – Schlagzeug, David Rochat – E-Bass, Sylvain Jaccobéus – Multiinstrumentalist). www.galloway-folk.ch

L'Hirondelle de Prilly : Akkordeonorchester.

Zône Franche, Quartett, seit 2009, mit Musik zwischen Barock und Jazz (mit François Müzenberger – Blockflöte, Carle Ducasse – Jazz-Gitarre, Olivier Destephany – Kontrabass).

The Last Place (Left)/Intents, (mit Marcel Saegesser – Komposition/Elektronik, Katryn Hasler – Baritonvioline, Anna Schölb – Installation/Video).

Duo Gelsomina (mit Marc Tairraz – Violine).

Duo Mnema (mit Virginia Arancio – Gitarre).

Musiktheate

Daniel Ott / Ambaraba, Usine à Gaz, Biel 2004

Jonas Kocher / Les Adieux, Maison du peuple, Biel 2004

Nicole Michaud / Gelsomina, Nouveau Théâtre de Fribourg, fortlaufend seit 2008

Daniel Ott & Urban Mäder / Vor dem Tag, Festival Rümlingen, 2010

Veröffentlichte Tonträger

Zône Franche / La véritable manière? Demo-CD, in Genf 2010

Galloway / Nouvelle Ère CD in Eigenproduktion, Fribourg 2009

Florine Henny / Am Bernsten Solo-CD in Eigenproduktion, in Yverdon 2008

Deseo de Tango / Deseo de Tango Demo-CD, Bern 2007

Galloway / Effet Papillon CD in Eigenproduktion mit Vertrieb, 2006

THE LAST PLACE (LEFT) / INTENTS

CD-Release-Tour:
Minimal-Elektrojazz-Konzert
mit Rauminstallation und Video

16. Oktober 2010, 20.30 Uhr | i-camp /neues theater münchen

KONTAKT

Kontakt München

Anna Schölß
Albert-Roßhautperstr.11
81369 München
annaschoelss@web.de
0152-28417120

Kontakt Deutschschweiz

Verein Kulturproduktion 305
c/o Marcel Saegesser
Balderstrasse 13
3007 Bern
079 478 34 86
m-sa@bluewin.ch

THE LAST PLACE (LEFT) / INTENTS

CD-Release-Tour:
Minimal-Elektrojazz-Konzert
mit Rauminstallation und Video

16. Oktober 2010, 20.30 Uhr | i-camp / neues theater münchen

SERVICE

Theater

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Tickets

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.
Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

PREISE & ERMÄßIGUNGEN
16 EUR, ermäßigt 10 EUR

News und Informationen

NEWSLETTER: Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

FACEBOOK: Das i-camp ist seit Juli 2011 auf Facebook mit einem eigenen Profil vertreten. Tagesaktuelle Neuigkeiten, Hintergründe und Nachberichterstattungen finden Sie unter www.facebook.com/icamp.de

PRESSEKONTAKT

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter
<http://www.i-camp.de>
Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.